

**Zentrum für Pflegeforschung und
Beratung (ZePB)
Hochschule Bremen**



Das Zentrum für Pflegeforschung und Beratung (ZePB) wurde 2002 gegründet. Es ist als wissenschaftliche Einheit angegliedert an den Internationalen Studiengang für Pflegeleitung. Das Zentrum ist deshalb insbesondere Zielsetzungen verpflichtet, die der Weiterbildung von Führungskräften im Pflege und Gesundheitsbereich dienlich sind, und sucht die zahlreichen internationalen Kooperationen des Studiengangs auch im Forschungs- und Beratungsbereich zu nutzen.

Das "WHO-Collaboration Centre" der Universität Kwazulu-Natal, Durban und das "Centre for Transcultural Nursing" der Universität Middlesex in London sind assoziierte Mitglieder des ZePB.

Das Zentrum für Pflegeforschung und Beratung ist weiter Mitglied im "Pflegeforschungsverbund Nord".

Es bestehen langjährige Kooperationsbeziehungen mit zahlreichen Institutionen des Gesundheitswesens der Region.

**Fachtagung
- Pflegequalitätssicherung -
Pflegevisite in der ambulanten Pflege**

Termin: 14. Juni 2006
Ort: Hochschule Bremen
AB Trakt, Raum S5
Neustadtswall 30, 28199 Bremen

Anmeldung:
Telefax: 0421 - 5905 3789
Online: www.zepb.de
Per Anmeldekarte

Information:
Heidrun.Biedermann@hs-bremen.de

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben

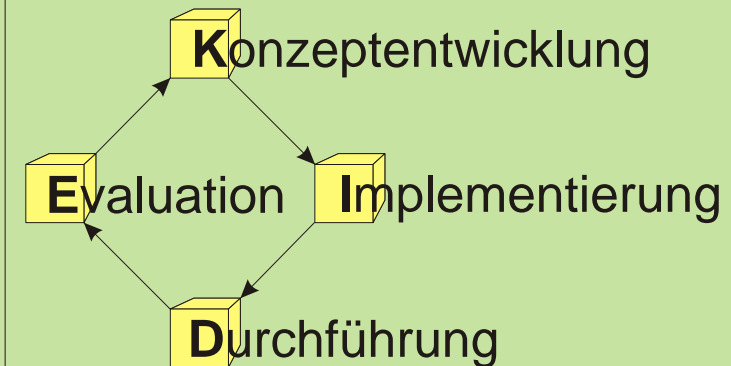
Mehr Informationen und Anfahrtspläne finden Sie unter:
www.zepb.de

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Kooperationspartnern
ASB Bremen
AWO Bremen
MDK Bremen und Niedersachsen
sowie den zahlreichen Pflegeeinrichtungen in der Region die sich an der Studie beteiligt haben für die Unterstützung bei der Durchführung des Projektes.

Die Tagung wird gefördert von der
Wolfgang-Ritter-Stiftung

**Fachtagung
zur Pflegequalitätssicherung**

**Pflegevisite
in der
ambulanten Pflege
14. Juni 2006**



Eine Studie gefördert vom
Bundesministerium für Bildung und Forschung



Qualitätssicherung in der Pflege braucht eine Strategie

Qualitätssicherung in der Pflege braucht fundierte Instrumente

Auch in der ambulanten Pflege wird daher vermehrt die Pflegevisite eingesetzt.

Welche Ziele werden mit ihr verfolgt?
Wie sieht die Ablaufgestaltung aus?
Welche Dokumente werden genutzt und was stellen zentrale Kriterien der Qualitätskontrolle dar?

Wie ist das Instrument der Pflegevisite in der gesamten Qualitätsentwicklung einer Einrichtung verankert?

Mit einer Bestandsaufnahme zu diesen und weiteren Fragen hat sich ein Forschungsprojekt des Zentrums für Pflegeforschung und Beratung (ZePB) auseinandergesetzt.

Des Weiteren wurden Bausteine als Best-Practice Modelle entwickelt, um Einrichtungen der ambulanten Pflege in ihren Einführungsschritten zu unterstützen und Anregungen für eine Weiterentwicklung schon bestehender Modelle in der Praxis zu geben.

Anlässlich der Fachtagung wollen wir diese Ergebnisse vorstellen, aber auch ein Forum für einen Blick in die Zukunft bieten:

Fachvertreter der Pflegewissenschaft, des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen sowie der Betriebswirtschaft sind eingeladen, Entwicklungen und Wege der Qualitätssicherung in der ambulanten Pflege aufzuzeigen.

Tagungsprogramm

09:45 - 10:00
Registrierung

10:00- 10:20
Grußworte

Prof. Dr. Uwe Apel (*Konrektor für Forschung der Hochschule Bremen*)
Klaus Krancke (*Leiter des Referats Ältere Menschen - Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales*)

10:20 - 11:20

Ergebnispräsentation der Studie „Die Pflegevisite als Instrument der Qualitätssicherung in der ambulanten Pflege“

Prof. Dr. Monika Habermann (*ZePB*)
Heidrun Biedermann, Dipl. Soz. (*ZePB*)

11:20-11:40

Kaffeepause

11:40-12:30

Fortführung: Ergebnispräsentation der Studie „Die Pflegevisite als Instrument der Qualitätssicherung in der ambulanten Pflege“

Prof. Dr. Monika Habermann (*ZePB*)
Heidrun Biedermann, Dipl. Soz. (*ZePB*)

Was kostet die Pflegevisite?

Stefanie Peinemann, Dipl. Pflegewirtin (FH),
BHealthScN

14. Juni 2006

12:30-13:00

Qualitätssicherung in der ambulanten Pflege - Ergebnisse und Perspektiven aus Sicht des MDS

Jürgen Brüggemann
(*Leiter des Fachgebietes Qualitätsmanagement Pflege des Medizinischen Spitzenverbandes der Krankenkassen*)

13:00-14:00

Mittagspause

14:00-14:40

Qualitätssicherung in der ambulanten Pflege - Pflegewissenschaftliche Perspektiven

Prof. Dr. Renate Stemmer
Kath. Fachhochschule Mainz

14:40-15:15

Qualität in der ambulanten Pflege - Betriebswirtschaftliche Perspektiven

Prof. Dr. Reinhold Wolke
Fachhochschule Esslingen

15:15-16:15

Qualitätssicherung in der ambulanten Pflege - Kritische Perspektiven

Diskussion mit den ReferentInnen und TeilnehmerInnen